

Inhaltsübersicht

Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	XI
Verzeichnis der Autorinnen und Autoren	XXVII
<i>Apostolos Anthimos</i> GRIECHISCH-DEUTSCHER UND ÖSTERREICHISCHER ZUSTELLUNGSVERKEHR IN ZIVILSACHEN	3
<i>Heinz Barta</i> DIE GRUNDLINIEN DES GRIECHISCHEN UND MODERNEN VERTRAGES – SOLONS HOMOLOGIE	19
<i>Bernhard Eccher</i> LIEGENSCHAFTSVERMÄCHTNISSE ZWISCHEN ÖSTERREICH UND ITALIEN	49
<i>Wolfgang Faber</i> ZUR IDEE EINES OPTIONALEN INSTRUMENTS FÜR MOBILIARSICHERHEITEN	61
<i>Hilmar Fenge</i> ZUR PROBLEMATIK DURCH ÄUSSERE UMSTÄNDE BEGRÜNDETER UNZUTRÄGLICHKEITEN BEIM SACHKAUF	97
<i>Michael Ganner</i> ASPEKTE DER HANDLUNGSFÄHIGKEIT IN ÖSTERREICH UND DEUTSCHLAND	113
<i>Anabela Susana de Sousa Gonçalves</i> THE NEW BRUSSELS IIB REGULATION ON MATRIMONIAL AND PARENTAL RESPONSIBILITY MATTERS	133
<i>Martin Häublein • Christoph Kronthaler</i> DURCHGANGS- ODER DIREKTERWERB BEIM EINFACHEN STRECKENGESCHÄFT? – ZUGLEICH EIN BEITRAG ZUR LEHRE VOM VERFÜGUNGSGESCHÄFT	157

Eva Maria Huber • Simon Jetzinger

**DIE KOLLISIONSRECHTLICHE ANKNÜPFUNG VON
MOBILIARSICHERHEITEN IM LICHT DER JÜNGEREN OGH-JUDIKATUR** 181

Wulf A. Kaal

DECENTRALIZATION – PAST, PRESENT, AND FUTURE 195

Bernhard A. Koch

**SIND DIE EUROPÄISCHEN DELIKTSRECHTE GERÜSTET FÜR SCHÄDEN
DURCH KÜNSTLICHE INTELLIGENZ?** 223

Simon Laimer

**DER VERBRAUCHERRÜCKTRITT BEI VERZUG DES UNTERNEHMERS
NACH DEM NEUEN § 7C KSCHG** 239

Peter G. Mayr

**DIE UMSETZUNG DER ADR-RICHTLINIE IN ÖSTERREICH
UND IN DEUTSCHLAND** 255

Georg Miribung

DAS TIER ALS SACHE, ALS FÜHLENDES WESEN UND ALS KREATUR 287

Kristin Nemeth

**DIE ABGRENZUNG VON ERB-, SACHENRECHTS- UND REGISTERSTATUT –
EIN BLICK AUF NATIONALE UND EUROPÄISCHE RECHTSPRECHUNG** 303

Monika Niedermayr

**VON LEGITIMIERTEN VENEZIANISCHEN SALAMIWÜRSTEN, VERSTORBENEN
REICHEN ENGLÄNDERN, SALZBURGER (EX)NONNEN UND ANDEREN
AUSLÄNDERN** 327

Christoph Perathoner

**DER SELBSTSTÄNDIGE GARANTIEVERTRAG IN DER INTERNATIONALEN
RECHTSPRAXIS** 339

Raimund Pittl

**SCHIKANÖSE RECHTSAUSÜBUNG IM ÖSTERREICHISCHEN PRIVATRECHT –
VERSUCH EINER ANNÄHERUNG AUS ANLASS EINER AKTUELLEN
ENTSCHEIDUNG DES OGH** 355

J. Michael Rainer

**ZUR NOTWENDIGKEIT EINER REFORM DER ERBRECHTLICHEN
BESTIMMUNGEN ZUGUNSTEN DER LEBENSGEFÄHRTEN IM ABGB** 367

Alexander Schopper

ZUR ÜBERWÄLZUNG UNKALKULIERBARER RISIKEN IN BAUVERTRÄGEN 377

<i>Hubertus Schumacher</i>	
DIE KOMPETENZ-KOMPETENZ DES SCHIEDSGERICHTS	395
<i>Francesco A. Schurr</i>	
SMART CONTRACTS IM LICHT DES VERBRAUCHERSCHUTZRECHTS	403
<i>Mathijs H. ten Wolde</i>	
LISTED SHARES, FINANCIAL LOSS AND JURISDICTION UNDER THE BRUSSELS IA REGULATION – A MATTER OF TWO PRINCIPLES	427
<i>Martin Trenker</i>	
ANWENDBARES RECHT BEI GRENZÜBERSCHREITENDER INSOLVENZANFECHTUNG, INSBESONDERE AUS DEUTSCH-ÖSTERREICHISCHER PERSPEKTIVE	443
<i>Sandra Viertler • Karolina Maier</i>	
STILL ALIVE? ZIVILRECHTLICHE AUSWIRKUNGEN DER TODESERKLÄRUNG.....	487
<i>Caroline Voithofer</i>	
PRIVATRECHTSANGLEICHUNG DURCH INTERNATIONALE MENSCHENRECHTSÜBEREINKOMMEN	505
<i>Andreas Vonkilch</i>	
COVID-19 UND DAS BESTANDRECHT – EIN ÖSTERREICHISCH-DEUTSCHER RECHTSVERGLEICH	525
<i>Mathias Walch</i>	
DO WE NEED A SMARTER PRIVATE LAW IN AUSTRIA?	541
<i>Stephan Wolf</i>	
DER EHEVERTRAG UND INSBESONDERE SEIN INHALT IN DEUTSCHLAND, ÖSTERREICH UND DER SCHWEIZ – EINE RECHTSVERGLEICHENDE ÜBERSICHT	551
EPILOG	565
Über Andreas Schwartz	567
Schriftenverzeichnis Andreas Schwartz	571

□

